

„Das Geheimnis der blauen Kugel“



Auf Einladung des Theaterrings Schramberg gastierte letzte Woche das Sorbisches National-Ensemble aus Bautzen mit dem Kinderballett „Das Geheimnis der blauen Kugel“ in der Aula des Gymnasiums. Rund 100 Kinder haben laut Pressemitteilung fasziniert das bezaubernde Weihnachtsmärchen verfolgt.

Ohne viel Worte, nur durch kurze Erzählungen des charmanten „Irrlichtes“ unterbrochen, wurde die Geschichte vom kleinen Benno und der blauen Zauberkugel durch Musik, Tanz, Gestik und Mimik eindrucksvoll erzählt.

Zur traditionellen Bescherung in der großen, fein geputzten Werkstatt kommt wie jedes Jahr auch der Patenonkel der Kinder, Dr. Hertlink, bei dem es sich allerdings um keinen gewöhnlichen Onkel handelt. Vielmehr sorgt er mit seiner magischen blauen Kugel immer wieder für neue Überraschungen. Auch für dieses Weihnachtsfest hat er sich zur Freude der Kinder und Eltern etwas Besonderes einfallen lassen.

Aber was macht man mit einem Jungen wie Benno, dem keines der wunderbaren Geschenke gefällt

„Das Geheimnis der blauen Kugel“

und der nur Augen für die Blaue Kugel hat? Als Benno verbotener Weise die blaue Kugel an sich nimmt, zaubert er den Teufel und den Meeresherrn Neptun herbei. Es entsteht ein wildes Durcheinander. Benno versucht verzweifelt den Zauber wieder rückgängig zu machen. Zum Schluss siegt das Gute und die blaue Zauberperle findet wieder ihren Platz am geschmückten Tannenbaum.

Dem Ensemble aus Bautzen ist es gelungen, die Kinder mit ihrer Aufführung in den Bann zu ziehen und sie gekonnt ins Geschehen mit einzubeziehen. Für die kleinen und großen Theaterbesucher war es ein bezaubernder vorweihnachtlicher Märchennachmittag.